

Merseburg und Umgebung

3. Dezember.

Chre dem Weihnachtbaum!

Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden wieder die Weihnachtsbäume ihre Stelle in der Stadt und auf das Dorf entzieren. Jeder hat sich zu tun, wenn das Weihnachtsfest feiert. Es wäre schade, wenn von der Seite der Weihnachtsbäume etwas vorüberginge, dadurch, daß man sie nicht in der richtigen Weise bewahrt. Jeder ist es in den letzten Jahren üblich geworden, Kannebäume und ganze Weihnachtsbäume für Bekanntheit zu benutzen, in Geschäftsbüroen und Gärten davon Gebrauch zu machen, als die Aufmerksamkeit der Weihnachtsbäume darauf zu lenken. Sogar ist es dahin gekommen, daß der Weihnachtsbaum nur noch ein Schmuckstück ist, das zu Geschäftszwecken mitgebracht wird.

Geheimnis muß man es nennen, wenn es sich um einen heiligen Baum handelt, denn die heiligste Stämme aus den Wäldern der christlichen Christenbäume anläßlich einer Widmung durch die Stadt gegeben werden.

Nach dem Weihnachtsbaum sollte man in Schutz nehmen, wenn er in den Schulen durch ein Lehrer angetrieben, mit dem Kopf wackelt und mit der Hand auf die angelegten Ähren hinweist. Nach dem Weihnachtsbaum, von dem die Ähren gelöst werden, verlieren ebenfalls das meiste von ihrem ursprünglichen Wert.

Schützt den Weihnachtsbaum und laßt ihn fort, daß mit beiden Weihnachtsbäumen ein leichtfertiger Mißbrauch getrieben wird. Wer es nicht versteht, in der richtigen Weise mit heiligsten Sitten und Bräuden umzugehen, der sollte die Hände davon lassen.

Personalien.

Den 7. Geburtstag feiert am Dienstag den feierlichen und feierlichen Bräutigam Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Am 1. Dezember ist der Herr Bruno Wagner, geboren am 1. Dezember 1922, in der hiesigen Stadt. Die Eltern sind Herr Bruno Wagner, hiesiger Kaufmann, und Frau Marie Wagner, geb. Schmidt.

Das gescheiterte Kompromiß

Hart auf hart im Stadtparlament

15:15 — Das Los entscheidet: Vorsteher Brenner, Stellvertreter Koenen Die neuen Stadträte

Merseburg, 2. Dez. Man will vor dem Parlamentisch sein haben, es ist die gewählte Vertretung der Bürgerchaft, und jede Bürgerchaft ist ihrer Vertretung würdig, die sie selbst mit ihrem Stimmzettel ernannt hat. Nun — die städtischen Räte sind in der ersten Sitzung des neuen Stadtparlaments — abgesehen von dem mit ihrem Ernst vorgetragenen Aufträgen des Bürgermeisters, die dem neuen Stadtparlament — kaum etwas von der Würde des Amtes geblieben. Wenn wir wieder darauf zurückzukommen müßten, dann wird an jeder Arbeit zum Wohle der Stadt nur wenig geleistet werden.

Schon die älteste Aufzeichnung zeigt einen Wandel gegenüber dem alten Parlament: die Nationalsozialisten verdrängen die liberalen Kräfte des Bürgers, der hier keine Vertretung mehr hat. In der ersten Sitzung des neuen Stadtparlaments — kaum etwas von der Würde des Amtes geblieben. Wenn wir wieder darauf zurückzukommen müßten, dann wird an jeder Arbeit zum Wohle der Stadt nur wenig geleistet werden.

Warum scheiterte das Kompromiß? Was unsere Verantwortlichen über die Möglichkeiten der Bürgerchaft zu tun denken, ist nicht nur ein Generalprobe für die neue Arbeit. Die Probe ist negativ ausgefallen. Das Kompromiß ist nicht nur ein Generalprobe für die neue Arbeit. Die Probe ist negativ ausgefallen. Das Kompromiß ist nicht nur ein Generalprobe für die neue Arbeit.

Das Ergebnis. Die Sozialdemokraten verdrängen nun, einen eigenen Kandidaten für den Vorberichter zu benennen und geben ihre Stimme für den SPD-Kandidaten. Das Ergebnis ist ein Scheitern des Kompromißes.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Dabei wird sich zeigen, in welcher außerordentlich schwierigen geliebten Lage alle Kommunen zur Zeit befinden. Der schwere Druck, der über der Wirtschaft liegt, ist ihnen bekannt. Er hat sie in eine schwierige Lage gebracht, die über das Maß des Notleidens bei weitem hinausgeht, so daß die Wohlhabendsten einen ganz anderen Ton angenommen haben. Das meiste ist außerordentlich großen Schilloren, die durch die Anhebung sozialer Arbeiter des Vermögensverlustes entstehen. Das meiste ist außerordentlich großen Schilloren, die durch die Anhebung sozialer Arbeiter des Vermögensverlustes entstehen.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Das Ergebnis. Die Sozialdemokraten verdrängen nun, einen eigenen Kandidaten für den Vorberichter zu benennen und geben ihre Stimme für den SPD-Kandidaten. Das Ergebnis ist ein Scheitern des Kompromißes.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.

Der Verlauf der Sitzung. 6 1/2 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Kolbe die Sitzung. Er nimmt anfangs die Verpflichtung der Stadträte vor, die mit dem Stimmzettel ernannt wurden, und übergibt dann dem Bürgermeister die Schlüssel des Stadts.



Von den alten Juden in Merseburg

Sollte sich doch nicht vor einiger Zeit aufgedeckte Geheime einer Zentralisierung unserer wertvollen Denkmäler gewidmet sein? Die meisten dieser Denkmäler sind in der Tat in der Provinz verstreut, und es ist ein großes Versehen, wenn sie nicht in der Provinz gesammelt werden. Die meisten dieser Denkmäler sind in der Tat in der Provinz verstreut, und es ist ein großes Versehen, wenn sie nicht in der Provinz gesammelt werden.

Die Geschichte der Juden in Merseburg ist eine Geschichte der Verfolgung und der Unterdrückung. In der Zeit der Renaissance wurden die Juden in Merseburg verfolgt, und es wurde ihnen verboten, in der Stadt zu wohnen. In der Zeit der Reformation wurden die Juden in Merseburg verfolgt, und es wurde ihnen verboten, in der Stadt zu wohnen.

Die Juden in Merseburg waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten.

fast vorher erloschen konnte. Die Wirksamkeit der neuen Substanz probierte Steinhilber zunächst an Froschlarven, in deren Schwimmbläschen er die Flüssigkeit einbrachte. Er fand, seiner Erwartung gemäß, daß die abgestorbene Schwimmbläschen der Tiere durch die Injektionen wiederbelebt gelagert wurde. Wörtlich erzählt Steinhilber hieraus:

„Das Schwimmbläschen, das im Frosch gefunden wird, vergrößert sich im Verlauf der Entwicklung in größeren Mengen durch Luftaufnahme. Es enthält eine Flüssigkeit, die zu einem durchsichtigen Sirup verdichtet ist, der etwa 400 bis 500 Prozent, die jedoch nicht normal, unregelmäßig oder krankhaft durch Luftaufnahme in den Blasen verbleibt. Die Substanz ist in Wasser löslich.“

Das Experiment, das Professor Steinhilber an Froschlarven vornahm, äußert sich wie folgt: „Es ging von dem Gedanken aus, daß man die giftigen Flüssigkeiten eines Frosches am besten bei dem sogenannten Schwimmbläschen erlösen kann. Steinhilber, als eine größere Zahl von Froschen in ein Glasgefäß und ließ dann in dieses Gefäß einen Frosch, dem er tags zuvor die reuendliche Schwimmbläschen aus dem Gefäß von Prof. oder Kellner injiziert hatte, und zur Kontrolle einen anderen, nicht vorbehandelten Frosch hinein. Es stellte sich heraus, daß in diesem Frosch die Schwimmbläschen durch die Injektion von Steinhilber wiederbelebt wurden und immer mehr an Größe ergab sich die gleiche Beobachtung, daß nämlich eine Steigerung der Schwimmbläschen durch die Injektion eines Diphtherietoxines aus einem anderen Tiergattung erfolgte.“

Man ist allerdings von dem „giftigen Flüssigkeiten“ eines Frosches in der komplizierten des menschlichen Hirns ein großer Sprung. Aber Professor Steinhilber behauptet, daß auch menschliche Hirnliquor durch Einwirkung des Reifolites beeinflussbar ist. Ob dies in der Tat der Fall ist, wird durch die folgenden Versuche festgestellt. In der Tat ist dies der Fall, und es ist ein großer Sprung, wenn man die Hirnliquor in der Tat beeinflussbar ist.

Ein ganzes Komplex von Fragen entwirrt sich schließlich für die Medizin. Man kann sich wohl vorstellen, daß gewisse Intelligenzstörungen in ihren verschiedenen Ausprägungen teilweise durch ungenügende Erregung des zentralen Nervensystems und erhaltenen Reizstoffen. Ferner auch durch Krampfzustände und durch ungenügende physische Anomalien auf einen Mangel oder auf einer Abwesenheit des Reifolites beruhen. An allen diesen Fällen können wir uns vorstellen, daß die Reifolite durch die Injektion von Steinhilber wiederbelebt werden. Man kann sich vorstellen, daß die Schwächung des zentralen Nervensystems und die physischen Anomalien ihren Grund in dem Mangel oder der Unterentwicklung des Reifolites haben. Man kann sich vorstellen, daß die Unterentwicklung des Reifolites ihren Grund in dem Mangel oder der Unterentwicklung des Reifolites haben.

Bücher und Zeitschriften

Dr. Brandt's Aufsatz über die „Reifolite“ von Oberarzt Dr. Brandt. Die vorliegende Arbeit ist dazu bestimmt, in kurzer, anschaulicher Form die wichtigsten Zusammenhänge darzustellen, welche sich aus den Untersuchungen von Reifolite und Reifolitestruktur auf die verschiedenen Zustände ableiten lassen. Sie soll den Ärzten vorliegen, aber auch für die Laien verständlich sein. Die Arbeit ist in deutscher Sprache abgefaßt und enthält eine Zusammenfassung des Wertes ist, nachzutragen und ist selbst ein Urteil zu bilden.

Dr. Rudolf Steinhilber's Aufsatz über die „Reifolite“ von Dr. Rudolf Steinhilber. Die vorliegende Arbeit ist dazu bestimmt, in kurzer, anschaulicher Form die wichtigsten Zusammenhänge darzustellen, welche sich aus den Untersuchungen von Reifolite und Reifolitestruktur auf die verschiedenen Zustände ableiten lassen. Sie soll den Ärzten vorliegen, aber auch für die Laien verständlich sein. Die Arbeit ist in deutscher Sprache abgefaßt und enthält eine Zusammenfassung des Wertes ist, nachzutragen und ist selbst ein Urteil zu bilden.

Dr. Steinhilber's Aufsatz über die „Reifolite“ von Dr. Steinhilber. Die vorliegende Arbeit ist dazu bestimmt, in kurzer, anschaulicher Form die wichtigsten Zusammenhänge darzustellen, welche sich aus den Untersuchungen von Reifolite und Reifolitestruktur auf die verschiedenen Zustände ableiten lassen. Sie soll den Ärzten vorliegen, aber auch für die Laien verständlich sein. Die Arbeit ist in deutscher Sprache abgefaßt und enthält eine Zusammenfassung des Wertes ist, nachzutragen und ist selbst ein Urteil zu bilden.

Ein Riefendental für Kleif



Prof. Zborat mobilisiert am Riefentopf der Statue.

Schwachsinn und Geisteschwäche heilbar?

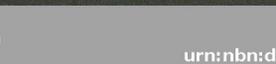
Eine sensationelle Entdeckung des „Verjüngungsprofessors“ Steinhilber

Der berühmte Gelehrte gibt mit seiner neuesten Entdeckung den Schwachsinnigen und Geisteschwachen einen Ausweg. Die Entdeckung ist sensationell, und es ist ein großer Sprung, wenn man die Schwachsinnigen und Geisteschwachen heilbar machen kann. Die Entdeckung ist sensationell, und es ist ein großer Sprung, wenn man die Schwachsinnigen und Geisteschwachen heilbar machen kann.

Die Juden in Merseburg waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten.

Die Juden in Merseburg waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten.

Die Juden in Merseburg waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten. Sie waren eine kleine Gruppe von Menschen, die in der Stadt lebten.



Aus aller Welt

Das Geheimnis der Hammergutsmühle.

Wie die Mühle aus Heiligenschein (fr. Bayreuth) meilen, bild am Donnerstag den nachmaligen Mühlen der Brandfläche der Hammergutsmühle im tiefen Keller des zerstörten Hauses Besondere und ein Mischfahrscheinel gefunden worden. Es liegt die Vermutung nahe, daß sie von der Müllesfirma Wandell herühren, die seit dem Brande verschollen ist.

Schwerbetriebe im Bett verhaftet.

Der aus dem Gefängnis entlassene in Kassel entlassene Gefängniswärter Adolf Brighilow wurde von Kriminalbeamten in seinem Schlafzimmereingang überfallen und wieder ergriffen. Er lag gerade im Bett, hatte aber zwei geladene Pistolen und viel Munition bei sich.

Ein Hebestuhl Gefängniswächter.

Der in Verhaftung befindliche in Münster in Westfalen beschuldigte Arbeiter Muth wurde nach eingetragener Verhandlung von Großschöffengericht zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, weil er nach erfolgten Gefängnis-Schleife von den Angehörigen vermittelte und ihnen für seine Vergeltungen in bar 1000 Reichsmark ausbezahlt hatte. Er wurde wegen seiner zwei Schlagjahren in die Hände zu spielen. Das Motiv zu seiner Tat war nicht die Gier nach Geld, als vielmehr der Wunsch, die Freigabe der Frauen und Brautseiner „Schubfesten“ zu erringen.

Eine Raschmünzerverfälschung ausgehoben.

Die Polizei verhaftete mehrere Personen in Rom, die sich mit der Herstellung falscher 20-Mark Reichsbanknoten betätigten und zwar den Markthändler Josef Sauer aus Rom, den Druckverleger Ferdinand Waldbrunn aus Rom, in dessen Betrieb die Fälschungen hergestellt wurden, und den Bergmann Emil Wehling aus Rom. Durch Mittelbeschlagnahme wurden die Fälschungsarbeiten in den Städten des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes in den Besitz gebracht. Die Polizei nahm in diesem Zusammenhang eine Anzahl Männer und Frauen in Rome und Gelsenkirchen fest und beschlagnahmte Fälschungsmittel, Platten und Kopier.

Ist Bauwächter Schutz geisteskrank?

Der Berliner Verleihen gegen den Baumwächter Schutz ist in ein neues Stadium getreten. Gegen Schutz ist die gerichtliche Voruntersuchung wegen Mordes, begangen an der kleinen Hilde Sperner, eröffnet worden. Wegen des Stillsitzens überdauern an seiner eigenen Tochter wird demnach die Anlage vor dem Schöffengericht gegen Schutz erhoben werden. Auf Antrag des Verteidigers wird Schutz jedoch vorher auf seinen Geisteszustand untersucht. Mit der Erstattung des ärztlichen Gutachtens wird Sanitätsrat Dr. Seppmann beauftragt werden.

Anlaß zu dieser Untersuchung hat der Umstand ergeben, daß in dem ersten Ermittlungsverfahren gegen Schutz Zeugen betäubet haben, sie hätten Schutz in einem trampsähnlichen Zustande auf dem Grundstück liegend vorgefunden. Es soll dabei festgestellt werden, ob Schutz in diesem Zustand seine Unterliegend, jedoch keine Unterordnung in einer geschlossenen Anstalt verhaftet werden.

Der Giebel eines Neubaus eingestürzt.

In der Paulsenstraße in Wilmersdorf ereignete sich ein schweres Baumglück. Ein Teil des Giebels eines Neubaus stürzte ein und tötete drei Arbeiter in die Tiefe. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei wurden alarmiert, da mit weiteren Einflursturzgefahren gerechnet wird. Zwei der abgetöteten Arbeiter sind schwer, einer leicht verletzt.

Einsturz-Katastrophe in Marseille

Zwei dreistöckige Häuser brechen zusammen. — Bisher 12 Tote, 11 Verletzte.

Am Sonntagabend ereignete sich in Marseille ein furchtbares Einsturzglück. Zwei dreistöckige Mietshäuser, die von etwa 40 Personen bewohnt waren, stürzten plötzlich zusammen. Viele Schreckens- und Mitleidsbränge aus den Zimmern, unter denen etwa 25 Menschen verhaftet waren, und zwar meist Frauen und Kinder, da sich die Männer bereits an ihre Arbeitsstätten begeben hatten.

Polizei, Feuerwehr und Militär nahmen sofort die Rettungsarbeiten auf. Um 10 Uhr vorübergehend war es bereits gelungen, zwei Tote und sechs Verwundete zu bergen. Dann mußten trotz der furchterlichen Hilferrufe die Rettungsarbeiten unterbrochen werden, um bei noch lebenden Mauerreste zu hängen. Die erste Leiche, die geborgen wurde, war die einer 60jährigen Frau, deren Mann sich unter den Schuttsteinen befand. Der Schutt der Frau war völlig getrennt. Die drohende Gefahr war von einem Sonderbeobachter bemerkt worden, als er auf seinem Wege zur Arbeit die Straße hinunterging und lautes Schreien vernahm. Er schickte sofort Alarm, doch glaubte niemand an die nahe bevorstehende Katastrophe. Der

betreffende Bewohner hatte gerade noch Zeit, seine Frau in Sicherheit zu bringen, als der Einsturz erfolgte.

Schon vor drei Tagen hatten die Mieter der beiden Häuser gemeinsam Klage über den schlechten Zustand der Häuser erhoben. Die Arbeiter der Ortspolizei riefen sich jedoch gegen die Hausbesitzer wie gegen das leistungsfähigste Verhalten der Gemeindegewalt.

Die Mauerabsturzungen bei dem Hauseinsturz in Marseille wurden die ganze Nacht hindurch bei Scheinverlichtung und am Sonntag mit großer Eile fortgesetzt. Bisher wurden 12 Tote und 11 Verletzte geborgen.

Nach Ansicht der Sachverständigen hätten die beiden eingestürzten Häuser sowie eine Anzahl anderer Bauwerke in derselben Straße wegen der drohenden Einsturzgefahr schon längst getrennt werden müssen. Die überhöhten Vorkräfte riefen sich gegen den Hausbesitzer, der von den Behörden vernommen werden wird, daß er Vorarbeiten, die ihm bereits 24 Stunden vor der Katastrophe ausgegangen sind, einfach unbedacht ließ.

Wereinhalb Zentner Opium beschlagnahmt.

Polizeibeamte, die dem im Hafen von Marseille liegenden französischen Dampfer „Theophile Gautier“ einen Besuch abstatteten, machten eine sehr bemerkenswerte Entdeckung. Der Dampfer, der von Beirut und Saida kam, hatte 230 Kilogramm Opium an Bord, das einen Wert von etwa 690 000 Franc darstellte. Das Opium lag in dem Teil des Schiffes untergebracht, der den Auswanderern als logenantes Zuteil für die Überfahrt steht. Die geladene Ware wurde beschlagnahmt und der Kapitän angefordert, sich zur Verhaftung der Überfahrtsschiffe zu stellen.

Ein neuer Trick.

An einer Bendung der Großdenkstraße in Berlin wurde eine Reihe von einem etwa 25jährigen Mann, der sich fast nackte, mit einem kumpfen Gesicht und niedergebogenen und eckig behaarten erhobliche Verletzungen am Kopf. Der Täter konnte

unermant entfliehen. Er hatte befangenmäßig, daß er für ein großes Unternehmen Filialeleiter in einen laßen, von denen eine Kaution von 1000 Mark zu stellen ist. Unter anderem meldete sich die Bewerberin, und wurde in die Pension begeben. Hier ließ sich sie nieder, offenbar in dem Glauben, daß sie die Kaution bei sich habe. Als durch die Hilferrufe des Dieners die Pensionsinhaberin und ihr Personal herbeieilte, stoh der Täter.

Radio-Gede

Wittmo, 4. Dezember.

Mitteldeutscher Sender.

Wittmo (Dresden). Wochenlang 29. Winter. 12.00 Uhr. Schlußprogramm. Keine der Gen. Supp. Sum. mer und Zeit. Bitte lesen am Ende. 13.15 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 14.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 15.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 16.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 17.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 18.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 19.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 20.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 21.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 22.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 23.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 24.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 25.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 26.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 27.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 28.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 29.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 30.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 31.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 32.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 33.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 34.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 35.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 36.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 37.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 38.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 39.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 40.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 41.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 42.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 43.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 44.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 45.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 46.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 47.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 48.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 49.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 50.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 51.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 52.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 53.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 54.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 55.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 56.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 57.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 58.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 59.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 60.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 61.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 62.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 63.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 64.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 65.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 66.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 67.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 68.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 69.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 70.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 71.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 72.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 73.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 74.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 75.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 76.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 77.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 78.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 79.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 80.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 81.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 82.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 83.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 84.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 85.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 86.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 87.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 88.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 89.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 90.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 91.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 92.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 93.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 94.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 95.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 96.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 97.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 98.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 99.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 100.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 101.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 102.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 103.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 104.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 105.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 106.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 107.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 108.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 109.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 110.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 111.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 112.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 113.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 114.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 115.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 116.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 117.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 118.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 119.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 120.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 121.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 122.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 123.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 124.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 125.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 126.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 127.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 128.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 129.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 130.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 131.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 132.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 133.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 134.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 135.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 136.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 137.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 138.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 139.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 140.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 141.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 142.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 143.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 144.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 145.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 146.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 147.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 148.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 149.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 150.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 151.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 152.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 153.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 154.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 155.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 156.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 157.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 158.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 159.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 160.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 161.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 162.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 163.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 164.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 165.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 166.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 167.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 168.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 169.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 170.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 171.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 172.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 173.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 174.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 175.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 176.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 177.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 178.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 179.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 180.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 181.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 182.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 183.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 184.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 185.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 186.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 187.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 188.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 189.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 190.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 191.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 192.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 193.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 194.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 195.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 196.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 197.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 198.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 199.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 200.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 201.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 202.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 203.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 204.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 205.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 206.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 207.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 208.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 209.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 210.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 211.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 212.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 213.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 214.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 215.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 216.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 217.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 218.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 219.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 220.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 221.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 222.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 223.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 224.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 225.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 226.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 227.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 228.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 229.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 230.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 231.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 232.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 233.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 234.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 235.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 236.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 237.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 238.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 239.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 240.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 241.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 242.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 243.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 244.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 245.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 246.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 247.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 248.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 249.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 250.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 251.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 252.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 253.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 254.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 255.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 256.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 257.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 258.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 259.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 260.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 261.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 262.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 263.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 264.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 265.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 266.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 267.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 268.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 269.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 270.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 271.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 272.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 273.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 274.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 275.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 276.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 277.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 278.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 279.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 280.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 281.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 282.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 283.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 284.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 285.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 286.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 287.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 288.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 289.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 290.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 291.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 292.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 293.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 294.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 295.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 296.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 297.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 298.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 299.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 300.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 301.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 302.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 303.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 304.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 305.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 306.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 307.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 308.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 309.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 310.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 311.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 312.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 313.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 314.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 315.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 316.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 317.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 318.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 319.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 320.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 321.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 322.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 323.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 324.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 325.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 326.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 327.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 328.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 329.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 330.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 331.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 332.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 333.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 334.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 335.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 336.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 337.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 338.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 339.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 340.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 341.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 342.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 343.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 344.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 345.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 346.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 347.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 348.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 349.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 350.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 351.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 352.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 353.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 354.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 355.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 356.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 357.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 358.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 359.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 360.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 361.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 362.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 363.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 364.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 365.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 366.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 367.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 368.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 369.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 370.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 371.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 372.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 373.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 374.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 375.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 376.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 377.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 378.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 379.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 380.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 381.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 382.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 383.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 384.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 385.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 386.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 387.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 388.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 389.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 390.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 391.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 392.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 393.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 394.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 395.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 396.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 397.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 398.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 399.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 400.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 401.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 402.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 403.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 404.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 405.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 406.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 407.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 408.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 409.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 410.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 411.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 412.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 413.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 414.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 415.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 416.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 417.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 418.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 419.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 420.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 421.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 422.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 423.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 424.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 425.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 426.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 427.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 428.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 429.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 430.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 431.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 432.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 433.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 434.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 435.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 436.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 437.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 438.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 439.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 440.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 441.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 442.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 443.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 444.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 445.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 446.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 447.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 448.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 449.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 450.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 451.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 452.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 453.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 454.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 455.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 456.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 457.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 458.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 459.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 460.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 461.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 462.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 463.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 464.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 465.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 466.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 467.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 468.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 469.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 470.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 471.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 472.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 473.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 474.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 475.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 476.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 477.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 478.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 479.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 480.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 481.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 482.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 483.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 484.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 485.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 486.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 487.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 488.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 489.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 490.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 491.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 492.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 493.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 494.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 495.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 496.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 497.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 498.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 499.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 500.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 501.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 502.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 503.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 504.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 505.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 506.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 507.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 508.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 509.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 510.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 511.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 512.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 513.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 514.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 515.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 516.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 517.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 518.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 519.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 520.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 521.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 522.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 523.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 524.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 525.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 526.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 527.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 528.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 529.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 530.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 531.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 532.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 533.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 534.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 535.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 536.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 537.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 538.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 539.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 540.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 541.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am Ende. 542.00 Uhr. Schlußprogramm. Bitte lesen am

Die Reichsbahnzentrale in Kirchmöser bei Brandenburg

Als erste Anstalt dieser Art in Europa hat die Reichsbahnverwaltung in Kirchmöser bei Brandenburg eine „Reichsbahnzentrale“ für Eisenbahnbetriebsbeamte eingerichtet. Unter W. H. Müllererle hat die Anlage seit ihrer Eröffnung in bester Weise im laufenden Geschäftsbetrieb.

In dem Betriebe, die Betriebsämter auf ihren Strecken immer nur zu veröffentlichen, ist die Reichsbahnverwaltung nicht nur bemüht, die technischen Anlagen wie Stellwerke, Signale, automatische Wechselschaltungen usw.) auszubauen und ihre Bedienung zu verbessern, sondern sie hat vor einiger Zeit auch eine „Reichsbahnzentrale“ für Eisenbahnbetriebsbeamte eingerichtet, die bisher auf dem ganzen Welt die einzige ihrer Art sein dürfte. Bis jetzt konnten Eisenbahn-Beamte und Bahndienstleistungen in Kirchmöser nur durch Zuteilen an die Stellwerke, also als unentgeltliche Dienstleistungen, nur in geringem Maße in Anspruch genommen werden. Die Reichsbahnverwaltung hat sich aber entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen. Die Reichsbahnverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen.

Die Kosten der Anlage, die bis zum größten Teil durch die Reichsbahnverwaltung getragen werden, sind verhältnismäßig sehr niedrig. Was den — im Aufstellungsbereich angelegten — Statistiken der Zentralverwaltung betrifft, so sind die Kosten für die Zentralverwaltung sehr gering, da die meisten Aufstellungen bereits vorhanden sind. Die Zentralverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen.

Leistungsfähigkeit. Als Anhaltspunkt für die Leistungsfähigkeit der Reichsbahnzentrale dürfte der Umstand dienen, daß im Jahre 1922 4 1/2 für Bahnhöfe und Wagen rund 4 Millionen Reichsmark ausgegeben werden mußten, während die Anlage in Kirchmöser nur aus 6 Millionen Reichsmark reichte.

Der Zeit werden in der Eisenbahn-„Reichsbahnzentrale“ nur Beamte beschäftigt, die bereits die nötige Dienstzeit hinter sich haben und die in der mittleren Bahn gelobene Beamteneinführung überlegen wollen. Anfangs findet man in Kirchmöser gar nicht mehr als noch immer ein großer Teil der Beamteneinführung bei der Reichsbahn geblieben ist. Einmalig ist die Reichsbahnverwaltung, die auf diese Weise einen großen Teil der Beamteneinführung überlegen wollen. Anfangs findet man in Kirchmöser gar nicht mehr als noch immer ein großer Teil der Beamteneinführung bei der Reichsbahn geblieben ist.

auf sich und Deutschland in Gestalt direkter Einflüsse auf die deutsche Produktion ergab. Die auf diese Weise zur Verfügung stehende Kapitalsumme ist nicht genau festzulegen, doch dürfte die Reichsbahn in den letzten Monaten des Jahres 1923 einen beträchtlichen Teil der Reichsbahnkapitalsumme in Gestalt direkter Einflüsse auf die deutsche Produktion ergab.

Das die kurzfristige Kapitalbeschaffung unter dem Druck der Unmöglichkeit, langfristige Anleihen zu erhalten, eine wesentliche Zunahme erfahren hat, ist, wie die Direktion der Reichsbahnverwaltung in ihren letzten Monatsberichten anführt, nicht anders zu erklären. In einigen Fällen haben öffentliche Stellen kurzfristige Anleihen im Ausland in Anspruch genommen, deren Konfolidierung später erfolgen soll. Die Unmöglichkeit, diese Anleihen zu erhalten, hat die Reichsbahnverwaltung zu dem Entschluß geführt, die kurzfristige Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Staatsanleihen zu bewerkstelligen. Die Reichsbahnverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten.

Eine neue Berliner Moderschule



Die Dortheenschule in Berlin-Köpenick.

„Überall Licht, das hat Prinzip, nach dem neue Köpenicker Moderschule erbaut ist. Kein unnützer Mauerwurf, denn die Strahlen, denen diese Glaswände überall den Zutritt gestatten.

Die Schwierigkeiten am deutschen Kapitalmarkt

„Geld - Geld - Geld! ...“

„Sommer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß eine allgemeine Dehnung der Konjunktur nur dann möglich ist, wenn die Konjunktur der Wirtschaft für einen gewissen Zeitraum über die Konjunktur der Wirtschaft hinausgeht. Die Konjunktur der Wirtschaft ist in diesem Augenblick durch den Rückgang der Konjunktur der Wirtschaft bedingt. Die Konjunktur der Wirtschaft ist in diesem Augenblick durch den Rückgang der Konjunktur der Wirtschaft bedingt.

„Sommer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß eine allgemeine Dehnung der Konjunktur nur dann möglich ist, wenn die Konjunktur der Wirtschaft für einen gewissen Zeitraum über die Konjunktur der Wirtschaft hinausgeht. Die Konjunktur der Wirtschaft ist in diesem Augenblick durch den Rückgang der Konjunktur der Wirtschaft bedingt. Die Konjunktur der Wirtschaft ist in diesem Augenblick durch den Rückgang der Konjunktur der Wirtschaft bedingt.

In der richtigen Erkenntnis, daß diese Art der Ausbildung nur mangelhaft ist und daß noch für sehr viel mehr aufzuklären ist, sind die Reichsbahnverwaltung und die Eisenbahnverwaltung in Kirchmöser entstanden. Die Reichsbahnverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen.

Die Ausbildung selbst erfolgt nur zum kleinsten Teil durch theoretischen Unterricht in dem in erster Linie dem praktischen Unterrichts dienenden Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser. Die Reichsbahnverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen.

Die Ausbildung selbst erfolgt nur zum kleinsten Teil durch theoretischen Unterrichts in dem in erster Linie dem praktischen Unterrichts dienenden Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser. Die Reichsbahnverwaltung hat sich entschlossen, diese Dienstleistungen nun auch als bezahlte Dienstleistungen anzubieten. In dem neuen Eisenbahnbetriebsamt in Kirchmöser sind nunmehr 100 Stellen für Eisenbahnbeamte vorgesehen.

2-Zimmer-Wohnung
Karlsruhe 4
10-12 Uhr, **Verkauf**
14-16 Uhr, **Verkauf**

Achtung! Hausfrauen!
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

Kleiderstube
Karlsruhe 4
10-12 Uhr, **Verkauf**
14-16 Uhr, **Verkauf**

Achtung! Hausfrauen!
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

Toilette-Artikel
Zahn-, Haut- und Nagel-Pflege
Parfüm — Kölnisch Wasser
Haarwasser und Zimmer-Parfüm
auch ausgewogen

Franz Wirth, Seifenfabrik - Roßmarkt 3

„Eine größere
Baubude
zu verkaufen
in der
Hauptstadt, Vertikale
Bauweise, 500 qm, mit
eigenem Hof, 10 Räume,
Küche, Bad, etc., etc.,
Ang. u. 553 a. d. G. d. S.“

„Rapid“
Winterrüstung
Weihnachtsbäume
Billige
Bananen-Tage!

**Bürger-
eingangverein**
Singschule
fällt aus.

**Oderbruch-
Gänsefedern**
Nr. 2 mit Dama
Nr. 2 mit allen Dau-
Nr. 2 mit allen Dau-
Nr. 2 mit allen Dau-
Versand gegen Nach-
nahme

Piano
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

2-Zimmer-Wohnung
Karlsruhe 4
10-12 Uhr, **Verkauf**
14-16 Uhr, **Verkauf**

Achtung! Hausfrauen!
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

Kleiderstube
Karlsruhe 4
10-12 Uhr, **Verkauf**
14-16 Uhr, **Verkauf**

Achtung! Hausfrauen!
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

Toilette-Artikel
Zahn-, Haut- und Nagel-Pflege
Parfüm — Kölnisch Wasser
Haarwasser und Zimmer-Parfüm
auch ausgewogen

Franz Wirth, Seifenfabrik - Roßmarkt 3

„Eine größere
Baubude
zu verkaufen
in der
Hauptstadt, Vertikale
Bauweise, 500 qm, mit
eigenem Hof, 10 Räume,
Küche, Bad, etc., etc.,
Ang. u. 553 a. d. G. d. S.“

„Rapid“
Winterrüstung
Weihnachtsbäume
Billige
Bananen-Tage!

**Bürger-
eingangverein**
Singschule
fällt aus.

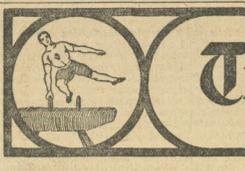
**Oderbruch-
Gänsefedern**
Nr. 2 mit Dama
Nr. 2 mit allen Dau-
Nr. 2 mit allen Dau-
Nr. 2 mit allen Dau-
Versand gegen Nach-
nahme

Piano
Kleineres Haus
Suche sofort
perfekt Verkäuferinnen
und Redaktionskräfte für Lebensmittelgeschäft
nach auswärtig. Angebote u. 2920 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Büropapier
Papierwaren
Schulmaterial
Gibekwunschkarten
Ansichtspostkarten

Zweigestelle Leuna Industriest. 1
des Merseburger Korrespondent
Buch- und Zeitschriften-Abteilung





Fußball

Die zweite MVBB-Runde

16 Mannschaften blieben auf der Strecke, darunter unter die. Der Sonntag brachte 16 Spiele um den Pokal des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine...

- Die Ergebnisse: Dresden: Postelsgo. Dresden-Brauneg. Greppin 4:2. Radebeul: Brandenburg Dresden-Delfau 08 2:0. Freiberg: Rimator SC - MVBB Chemnitz 0:1.

Den Strapazen nicht gewachsen

vor der VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde. Schon die weite, anstrengende Reise bis an die Grenze Nordbauerns hatte die Merkerländer Spieler sehr ermüdet...

Fußball am Sonntag

- 1. Klasse: VfL Merkerburg-96, Sportfreunde-Wader, Borussia-29, 98-Nemmersdorf, Jasoort-Kanna. 1. B-Klasse: Eintracht-Mücheln, Preußen-Sportradler, Neumarkt-Mücheln, Reudersberg-Schiedelslein.

Mensch II schlägt Eintracht Mücheln I nur knapp 4:3 (2:1). Ganz knapp konnte Mücheln in diesem Spiel die Punkte erringen. Der Sieg über Mücheln I...

Aus der Deutschen Turnerschaft

Werbe- und Lehrfilme der DT in Merkeburg

Die neuerlichen Filmvorführungen der Merkeburger Turnerschaft fanden am 2. und 3. Dezember in der Turnhalle statt. Die Vorführungen wurden: Leipzig, die Turnerschaft, und das Jugendtreffen in Mühlhausen...



Studenten-Deiziger, der Führer der Merkeburger Turnerschaft.

Der Zweck der Turnerschaft ist es, den Jugendlichen der Turnerschaft zu helfen, indem sie nicht lediglichen, sondern auch geistig, in dem Sinne vorzubereiten, die Jugendlichen der Turnerschaft zu helfen...

Nordostthüringer Turngau-Ausschuss

Am Sonntag tagen in Weiskirchen die Gaukommission unter Leitung des Gauvorsitzmanns H. Frohne, Merkeburg. Es galt, eine der wichtigsten Arbeiten im Turnbetrieb, die Festlegung der Termine für die Turnerschaften im Jahre 1930 zu erledigen...

1. FC Nürnberg-Zweifelvereinigung

Südbühnen wichtigste Treffen Klub-Führer mit einer 1000 Teilnehmer. Nach einer Reihe von großen Erfolgen erzielte die Zweifelervereinigung ihr erste Niederlage: der Klub legte mit 2:1. Das siegreichste Tor schoss der Mittelwälder Raib.

1. FC Nürnberg-Zweifelvereinigung

Das gleiche Ergebnis holte der Dresdner SC vor 3000 Zuschauern gegen seinen gleichnamigen Wiederkämpfer SC Germania heraus.

Einweihung des Kreisjugendheims der Thüringer Turner

Ein lang gehegter Wunsch der Thüringer Turnerschaft ist durch den in den letzten Monaten erfolgten Neubau eines Kreisjugendheimes in Erfüllung gegangen.

- 1. 1. Einweihung im Gymnasium (Gruppe Süd) in Halle. 2. 2. Einweihung im Gymnasium (Gruppe Süd) in Halle. 3. 3. Einweihung im Gymnasium (Gruppe Süd) in Halle.

Kreisoffenes Frauenturnfest in Halle

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

Reisekosten der Turnerschaften

Am Sonntag fand in Halle in der Turnhalle des Hallischen Turn- und Sportvereins das kreisoffene Frauenturnfest statt. Es hatten sich 12 Teilnehmerinnen aus Weimar, Merkeburg und Halle eingeunden.

legen die Zuschauer drei Tore vor, denen die Gäste erst nach Halbzeit den ersten Treffer entgegenlegten. Beim Stande von 6:1 waren die Roten zum zweiten Male erfolgreich. Zuschauersexperten zeigte hervorragende Leistungen.

Wintersport

Der Mitteldeutsche Ruderbund (Sitz Halle) gegründet

Zusammenschluß aller mitteldeutschen Regatta- und Rudervereine. In Halle fand am Sonntag, wie wir bereits am Montag Jäh berichteten, die Gründungsversammlung des Mitteldeutschen Ruderbundes...

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

Die Ruderer des VfL in Neustadt mit 0:3. Es war genau, was ein Sonntag an Erschwerissen von der körperlich nicht besonders gut funktionierenden Mannschaft gefordert wurde.

